



## **Verlegung des U2-Ausstiegs Kaunitzgasse / Magdalenenstraße**

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Grünen Alternative Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 16.12.2021 gemäß § 24 GO-BV folgenden

### **Antrag**

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge den als Eigentümerversorger der Stadt Wien zuständigen Stadtrat Peter Hanke ersuchen, die Wiener Linien dazu zu bewegen, den im Zuge der Bauarbeiten für die neue U2-Strecke geplanten Notausstieg/Schacht vor dem Haus Kaunitzgasse ONr. 35/Ecke Magdalenenstraße so zu verlegen, dass der dortige Ahornbaum nicht gefällt werden muss.

### **Begründung**

An der o.a. Stelle ist laut den Wiener Linien der Bau eines Notausstiegs für die neue U2-Trasse zwischen den Stationen Neubaugasse und Pilgramgasse geplant.

Im Zuge dieses Baus soll der große, alte Baum, der direkt vor dem Haus Kaunitzgasse 35 wächst, gefällt werden.

Dieser Baum ist nicht nur ein dringend benötigter Schattenspender für das angrenzende Wohnhaus und die Umgebung, er hilft auch mit, das Mikroklima zu verbessern. Ein Fällen des Baumes ist aber nicht nur in Zeiten der Klimakrise inakzeptabel; insbesondere in einem dichtverbauten Bezirk wie Mariahilf muss alles unternommen werden, um Begrünungen zu erhalten.

Da laut einer Antragsbeantwortung des zuständigen Stadtrats Peter Hanke eine Verlegung des Baumes nicht möglich ist, muss dessen Erhalt mittels einer Verlegung des geplanten Schachts, beispielsweise in die Magdalenenstraße, erfolgen.

Mit einer Verlegung des Einstiegs um einige Meter in die Magdalenenstraße könnte diese im Zuge der nachfolgenden Neugestaltung, z.B. mittels Sackgassenführung, verkehrsberuhigt werden; zudem besteht die Möglichkeit, hier ein neues Grätzelforum zu schaffen.

## Anhang

Fotos Baum Kaunitzgasse



Michi Reichelt